DSO
Diakonie
Service-Zentrum
Oldenburg GmbH

Diakonie Service-Zentrum ■ Postfach 1603 ■ 26006 Oldenburg

Kastanienallee 9–11
26121 Oldenburg

Tel. 0441/210 01-0
Fax 0441/210 01-99

www.dso-ol.de

Landkreis Cloppenburg
z. Hd. Herrn Dr. Tabeling
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg

53 - Gesundheitsamt
03. MAI 2018
53.0 | 53.1 | X | 53.2
53.3 B | 53.3 S | | 53.4

Oldenburg, 02.05.2018

Ansprechpartner: Lars Knobloch
E-Mail: lars.knobloch@diakonie-ol.de
Tel. 0441 / 21001 - 24
Fax 0441 / 21001 - 29

**Antrag auf Erhöhung des Zuschuss für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle in Cloppenburg für das Wirtschaftsjahr 2019**

Sehr geehrter Herr Dr. Tabeling
sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2016 hat die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Diakonie in Cloppenburg eine Steigerung der Beratungszahlen, von 508 Beratungen (2015) auf 600 Beratungen (2016), um nahezu 20 % zu verzeichnen. Dies betrifft hauptsächlich die allgemeine Schwangerenberatung nach § 2 SchKG. Der Anstieg ist auf die höhere Geburtenrate in der Gesamtbevölkerung und den Zuzug geflüchteter Frauen und ihren Familien in den Landkreis Cloppenburg zurückzuführen. Seitdem wurden in der Beratungsstelle der Diakonie in Cloppenburg Frauen aus über 20 Nationen beraten. 60 % der Klientinnen haben einen Migrationshintergrund. Dies resultiert vor allem aus einer engen Zusammenarbeit mit der Migrations- und Flüchtlingsberatung aus dem Hause der Diakonie. Aus der Beratung und Begleitung geflüchteter Frauen ergeben sich häufig zeitintensive Mehrfachberatungen. Unterstützt wird die Beratungsstelle in Cloppenburg durch einen Pool von weiblichen Dolmetscherinnen und Integrationslotsinnen, deren Übersetzungsleistungen über den Verein „Gleichberechtigung und Vernetzung e. V." (Worte helfen Frauen) vergütet werden. Der erhöhte Beratungsbedarf konnte mit einer Anzahl von 602 Beratungen nach Abschluss des Jahres 2017 bestätigt werden.

Freundlicherweise gewährten Sie der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Diakonie in Cloppenburg auf Grundlage des Antrags vom 27.04.2016 einen jährlichen Zuschuss unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerung in Höhe von EUR 17.500,00 (2017), EUR 18.300,00 (2018) und EUR 19.000,00 (2019).

Bei Antragstellung war der Anstieg der Beratungsfälle jedoch leider noch nicht in diesem Maße abzusehen, sodass zur Bewältigung des gestiegenen Beratungsbedarfes die Wochenarbeitszeit der Beraterinnen der Beratungsstelle im Jahr 2017 um 5 Wochenstunden erhöht wurde. Diese Ausweitung der Wochenarbeitszeit führt zu einem höheren Personalaufwand für das Jahr 2018 in Höhe von EUR 8.748,87.

Wir möchten Sie höflich bitten, den Zuschuss für das Jahr 2019 von EUR 19.000,00 um EUR 8.500,00 zu erhöhen, sodass auch trotz des erhöhtes Beratungsbedarfs eine gleichbleibend hohe Qualität an individueller Beratung gewährleistet werden kann und beantragen hiermit einen Zuschuss für das Jahr 2019 in Höhe von EUR 27.500,00.

Gerne stehen Ihnen die Beraterinnen der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle sowie Frau Fisser, als Leiterin der Kreisgeschäftsstelle der Diakonie im Oldenburger-Münsterland, bei Rückfragen zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über eine positive Rückmeldung von Ihnen freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

L. Knobloch

Lars Knobloch
Referent
Finanzen und Betriebswirtschaft